

## Wir alle laden Freundinnen und Freunde herzlich ein zur Gründung des Vereines »Freundeskreis der Sammlung de Weryha e. V.«!

Hamburg – Kunstfreunde sollten sich den 18. Juni 2016 vormerken – an diesem Samstag wird der »Freundeskreis der Sammlung de Weryha« seine Vereinsgründung vollziehen und feiern.

Der Freundeskreis etablierte sich im September 2015, um das Werk des Künstlers **Jan de Weryha** kunstinteressierten Menschen bekannter, es einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, ihm die größtmögliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, die bestehende Sammlung de Weryha auszubauen und für die Zukunft zu bewahren.

Jan de Weryha ist 1950 in Gdańsk/Danzig geboren und aufgewachsen. Nach dem Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste in Gdańsk war er seit 1976 als freischaffender Bildhauer in Polen und ist seit 1981 in Hamburg tätig.

Seit dem Ende der 1990er Jahre gehört **Holz** zum Lieblingsmaterial von Jan de Weryha. Die Erforschung und Offenlegung der geheimnisvollen Struktur und des Wesens des Holzes wurde für ihn einerseits zum künstlerischen Programm. Er spaltet, schneidet, bricht: Ästhetische Grundlagenforschung auf dem Bereich des Umgangs mit Holz.

Und dann entstehen daraus in häufig serieller Anordnung **Skulpturen**, raumgreifende **Installationen** oder ästhetisch anspruchsvollste **Reliefs und Objekte**. Immer weicht Jan de Weryha der Gefahr aus, ins Erzählerische, Inhaltliche oder Symbolische abzurutschen. Das Natürliche, Ursprüngliche und auch Unberechenbare des Holzes bleibt in de Weryhas Arbeiten stets präsent.

Seine Arbeiten sind von intellektueller und meditativer Tiefe. Sie sind in Art, Stil und Ausdruck einmalig, unverwechselbar. Sie verfügen über eine ungeheure **ästhetische Strahlkraft**, die ihre Wirkung über Reduktion auf das Wesentliche und ihre serielle Anordnung entfaltet.

Namhafte Kunstfachleute bringen sein Werk deshalb auch in **Verbindung mit großen Minimalisten** wie Carl Andre, David Nash oder Richard Long. Er selbst bezeichnet sich allerdings eher als einen **Vertreter der Konkreten Kunst** wie Max Bill oder Francois Morellet.

Damit wird deutlich, dass de Weryha den Vergleich mit den ganz Großen im Kunstbetrieb nicht scheuen muss und höchsten künstlerischen Ansprüchen genügt.



Jan de Weryhas Werke sind dementsprechend auch in Sammlungen repräsentativer Kunstinstitutionen sowie im öffentlichen Raum in Polen und Deutschland und in vielen Einzel- und Gruppenausstellungen vertreten.

Neben seiner Auseinandersetzung mit dem Material Holz, hat Jan de Weryha ein Denkmal zur Erinnerung an die Deportierten des Warschauer Aufstandes 1944 für die KZ-Gedenkstätte in Hamburg-Neuengamme sowie ein Mahnmal zum Gedenken an Zwangsarbeiter der Nazi-Herrschaft in Hamburg-Bergedorf geschaffen.

Besuchen Sie zu Ihrer weiteren Information auch die Website www.de-weryha-art.de.

Mit der Umwandlung in einen eingetragenen Verein soll die Arbeit des Freundeskreises nun auf ein dauerhaftes Fundament gestellt werden.

Konkret kann der Freundeskreis z.B.

- die Sammlung im Reinbeker Redder 81 regelmäßig für die Öffentlichkeit zugänglich machen
- Workshops, Führungen und Kunstaktionen insbesondere auch für junge Menschen durchführen,
- die Räume der Sammlung ausbauen und langfristig sichern

## Zur Vereinsgründung lädt der Freundeskreis nun herzlich ein zum

## Samstag, 18. Juni 2016, 11 Uhr Reinbeker Redder 81, 21031 Hamburg-Lohbrügge

Ab 13 Uhr steht eine Feier zu diesem Anlass auf dem Programm. Für Getränke und Speisen wird gesorgt.

## Wegebeschreibung oder:

Wie komme ich zum Atelier im Reinbeker Redder 81?

■ ÖPNV: Ab S-Bahnhof Bergedorf (Ausgang Lohbrügge) mit Buslinie 12 (Ri. Billstedt)

bis Reinbeker Redder (Höhe Rudorffweg) im 10-min-Takt. Fahrzeit: ca. 17 min

■ Pkw: Auf der Wiese zum Kleingartenverein und vor dem Atelier stehen Parkplätze zur Verfügung.